Korrektur der kleinen Schamlippen

Dr. med. Susanne Schinner

Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Korrektur der kleinen (inneren) Schamlippen (Labia minora)

Allgemeine Information

Eine Vergrößerung der kleinen oder inneren Schamlippen kann ästhetisch und funktionell für die jeweils betroffene Frau sehr störend sein und mit einer Einschränkung ihrer Lebensqualität einhergehen.
Viele Frauen gehen nicht mehr in die Sauna oder meiden Gemeinschaftsduschen, da sie sich Ihrer verlängerten Schamlippen schämen. Oft behindert das vermehrte Gewebe auch die Sexualität und das Lustempfinden.
Manchmal kann es sogar zu Schmerzen und Wundheit bei der Ausübung verschiedener Sportarten (Reiten, Radfahren) führen.

Die Größe und Form der kleinen Schamlippen lassen sich im Rahmen einer operativen Schamlippenkorrektur verändern.
Ziel ist dabei für die meisten Patientinnen, dass die kleinen Schamlippen unter den großen Schamlippen verschwinden und nicht mehr sichtbar heraushängen.
Bei der Schamlippenverkleinerung handelt es sich um einen recht risikoarmen intim-chirurgischen Eingriff, wenn er von einem erfahrenen Operateur durchgeführt wird und die Patientin nach der Operation verschiedene Verhaltensregeln beachtet.

Voruntersuchung zur Schamlippenkorrektur

Im Rahmen einer Voruntersuchung wird gemeinsam besprochen, wie viel Gewebe entfernt werden soll und wie die kleinen Schamlippen neu geformt werden.
Hierbei muss genau festgelegt werden, ob neben der Korrektur der Schamlippen auch eine Verringerung des Gewebes um die Klitoris herum notwendig ist.
Es ist wichtig, einen Teil der kleinen Schamlippen zu belassen. Sie haben eine Schutz-funktion, die unbedingt erhalten werden muss. Da in der Ausprägung und Anlage der kleinen Schamlippen von Frau zu Frau massive individuelle Unterschiede bestehen, wird für jede Patientin ein individueller Plan erstellt, der die Vorgehensweise im Rahmen der Schamlippenkorrektur bestimmt.

Dr. Susanne Schinner - Privatpraxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Leopoldstraße 67 - 80802 München - Telefon: 089 / 38 88 99 88 - Telefax: 089 / 38 88 99 87

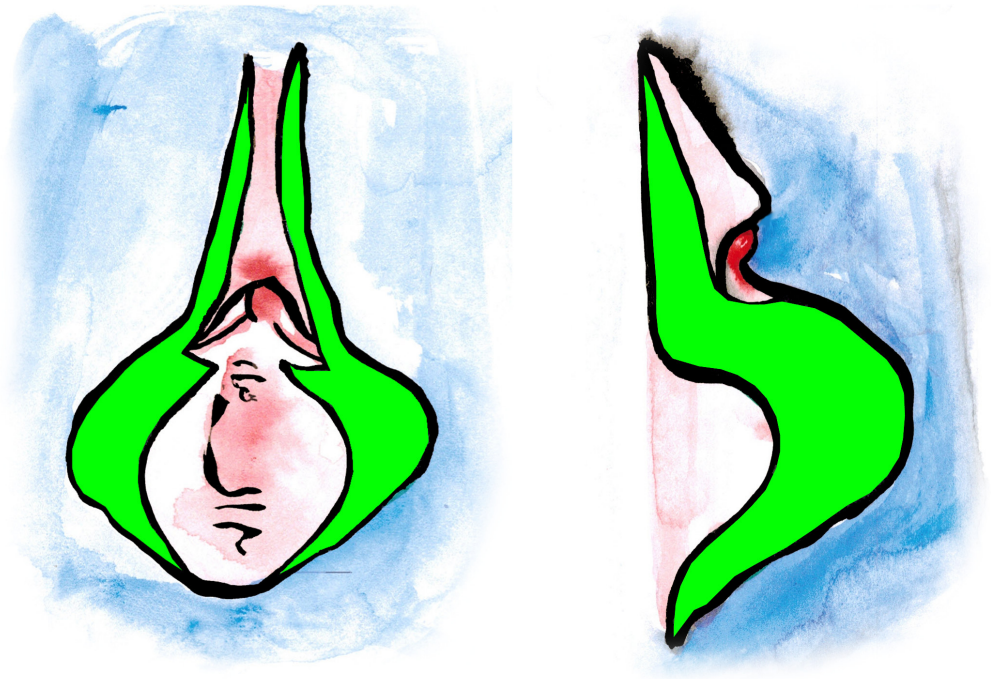
Operationstechniken der Schamlippenverkleinerung

Wie auch bei anderen ästhetischen Eingriffen, stehen dem erfahrenen Operateur verschiedene Techniken zur Verfügung. Je nach individuellem Erscheinungsbild und dem Wunsch der Patientin, kann ich im Rahmen Ihrer Schamlippenverkleinerung aus verschiedenen Techniken wählen, die zusätzlich variiert werden können.
Neben der eher selten notwendigen simplen linearen Entfernung des überschüssigen Schamlippengewebes (einfache Schamlippenkorrektur) gibt es drei weitere Techniken der Schamlippenstraffung, die hier näher erläutert werden sollen.

1. Lineare Schamlippenkorrektur mit Reduktion der Klitorisvorhaut (Präputiolabioplastik)

Da bei den meisten Patientinnen neben der Schamlippe auch die Klitorisvorhaut vermehrt ist, wird in meiner Praxis sehr oft diese Technik angewandt, um ein formschönes und natürliches Ergebnis zu erzielen.
Diese Technik kann vor allem bei jüngeren Patientinnen angewandt werden, bei denen der Intimbereich noch recht straff ist, der Beckenboden nicht abgesunken ist und die Klitoris gut anliegt. Im Rahmen der Schamlippenverkleinerung (Labioplastik) wird zeitgleich eine Verkleinerung und Formgebung der Klitorisvorhaut (Präputioplastik) durchgeführt.

Art des Eingriffs:	ambulant in örtlicher Betäubung
Dauer des Eingriffs:	ca. 2 Stunden
Wundheilungszeit:	ca. 1 Woche
Praxistermine:	in der Regel 4 Termine (Vorbesprechung, Eingriff, Kontrolle nach 1 Woche, Kontrolle nach 3 Monaten)
Ausfallszeit:	3-5 Tage
Sportliche Betätigung:	ab 2 Wochen Sport, ab 6 Wochen Reiten, Radfahren und Geschlechtsverkehr

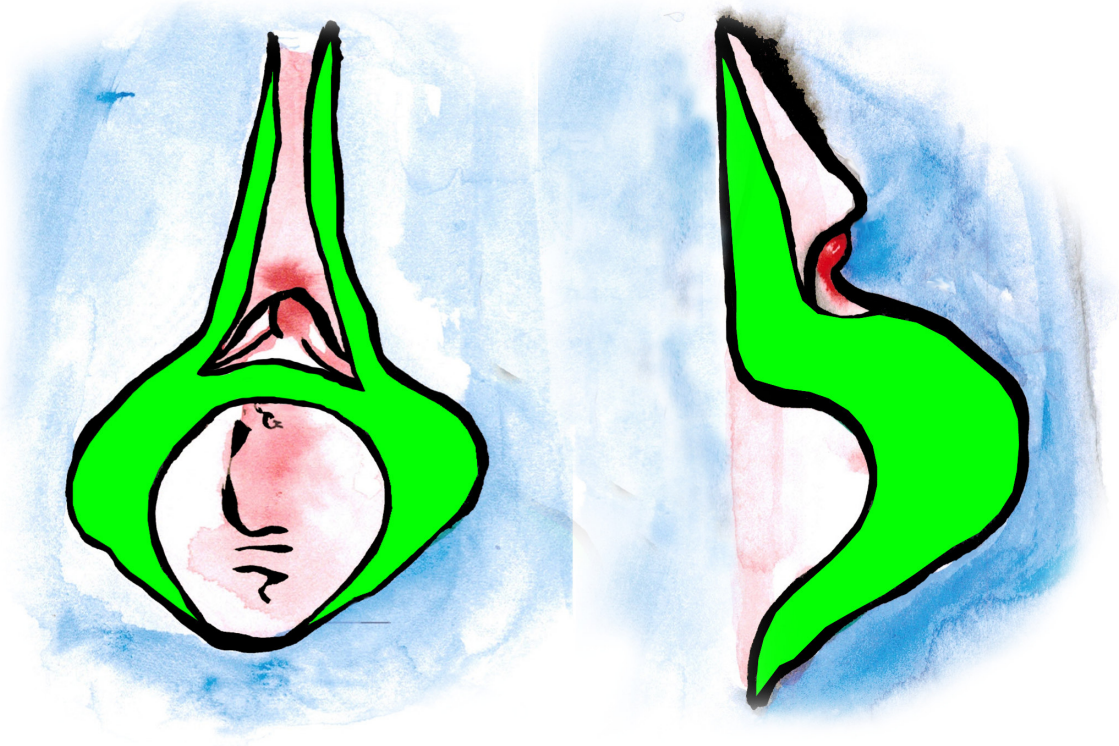


Dr. Susanne Schinner - Privatpraxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Leopoldstraße 67 - 80802 München - Telefon: 089 / 38 88 99 88 - Telefax: 089 / 38 88 99 87

2. Lineare Schamlippenkorrektur mit Reduktion der Klitorisvorhaut und Klitoriskorrektur

Diese Technik ist meist bei Patientinnen notwendig, bei denen der Intimbereich bereits erschlafft ist, oder die Klitoris sehr prominent ist.
Im Rahmen dieser Schamlippenverkleinerung werden die Schamlippen und die Klitorisvorhaut reduziert.
Zusätzlich wird unterhalb der Klitoris am Scheideneingang eine bestimmte Menge an Haut entfernt.
So wird die Klitoris angelegt und der gesamte Bereich wird dadurch gestrafft.

Art des Eingriffs:	ambulant in örtlicher Betäubung
Dauer des Eingriffs:	ca. 2,5-3 Stunden
Wundheilungszeit:	ca. 2 Wochen
Praxistermine:	in der Regel 5 Termine (Vorbesprechung, Eingriff, Kontrolle nach 1 Woche, Kontrolle nach 2 Wochen und nach 3 Monaten)
Ausfallszeit:	ca. 1 Woche
Sportliche Betätigung:	ab 3 Wochen Sport, ab 6 Wochen Reiten, Radfahren und Geschlechtsverkehr



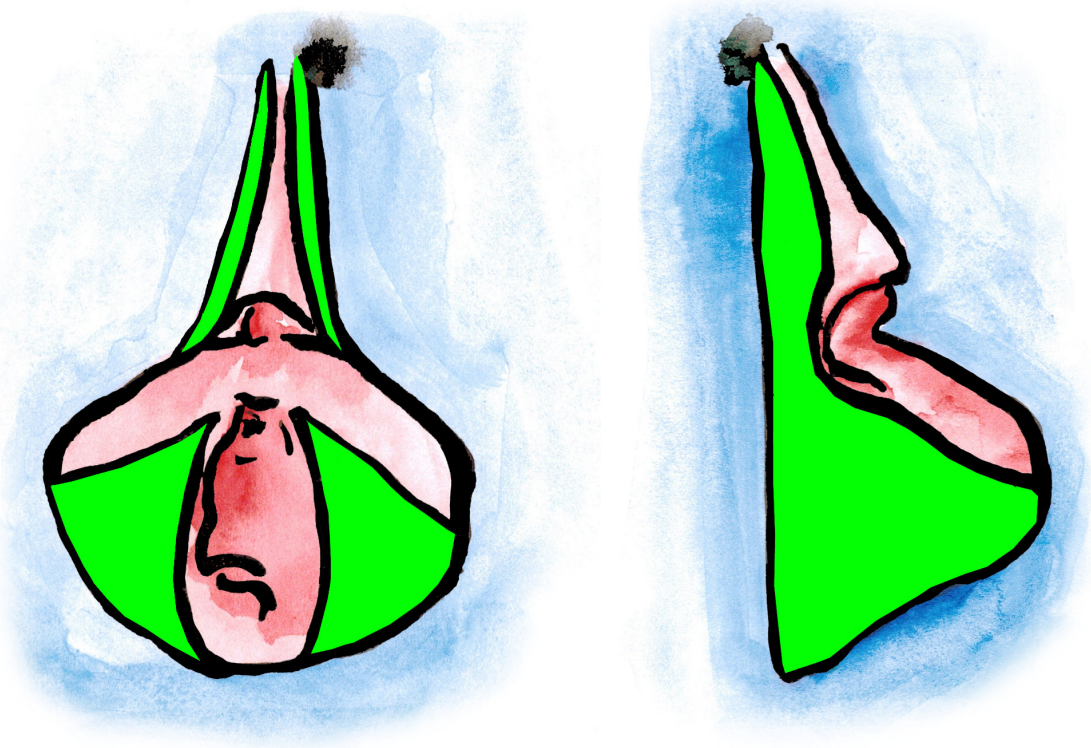
Dr. Susanne Schinner - Privatpraxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Leopoldstraße 67 - 80802 München - Telefon: 089 / 38 88 99 88 - Telefax: 089 / 38 88 99 87

3. Schamlippenkorrektur mittels Keilresektion der Schamlippen mit Reduktion der Klitorisvorhaut

Bei einigen Patientinnen liegen spezielle anatomische Situationen vor, sodass eine weitere Technik benötigt wird, um ein perfektes ästhetisches Ergebnis zu erzielen.

In diesem Fall wird aus der Schamlippe ein Keil entfernt und zeitgleich wird, wenn dies notwendig ist, die Klitorisvorhaut reduziert.
Ein formschöner verjüngter Intimbereich ist damit zu erreichen.

Art des Eingriffs:	ambulant in örtlicher Betäubung
Dauer des Eingriffs:	ca. 2,5-3 Stunden
Wundheilungszeit:	ca. 2 Wochen
Praxistermine:	in der Regel 5 Termine (Vorbesprechung, Eingriff, Kontrolle nach 1 Woche, Kontrolle nach 2 Wochen und nach 3 Monaten)
Ausfallszeit:	ca. 1 Woche
Sportliche Betätigung:	ab 3 Wochen Sport, ab 6 Wochen Reiten, Radfahren und Geschlechtsverkehr



Dr. Susanne Schinner - Privatpraxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Leopoldstraße 67 - 80802 München - Telefon: 089 / 38 88 99 88 - Telefax: 089 / 38 88 99 87

Wie läuft die Schamlippenkorrektur ab?

Jede Form der Schamlippenkorrektur kann sehr gut und schmerzfrei in örtlicher Betäubung durchgeführt werden.
Die Dauer des Eingriffes beträgt 2 bis 2,5 Stunden, wobei diese Zeit in der Regel wie im Flug vergeht. Sie liegen auf einer bequemen Operationsliege im Eingriffsraum meiner intimen Praxis und können während Ihrer Schamlippenverkleinerung Musik hören.
Nach dem Eingriff können Sie sich abholen lassen oder fahren selbst mit dem Taxi nach Hause.
Ich gebe Ihnen alle notwendigen Medikamente und Cremes für die Pflege sowie eine genaue Anleitung, wie Sie sich verhalten sollen, mit nach Hause. Sie erhalten zusätzlich eine Notfall-Telefonnummer mit der Sie mich immer erreichen können, sodass Sie rundum versorgt sind.
Eine Woche und ggf. nach der 2. Woche kommen Sie zu einer Kontrolluntersuchung. Hierbei werden die Knötchen der selbstauflösenden Fäden abgeschnitten.
Eine vollständige Fadenentfernung muss nicht erfolgen. Die Ausfallszeit nach einer Schamlippenkorrektur kann in Abhängigkeit von der angewandten Technik und Ihrer professionellen Tätigkeit etwas variieren und liegt zwischen 3 Tagen und 1 Woche.

Welche Risiken gibt es?

Die Korrektur der kleinen Schamlippen ist ein **risikoarmer Eingriff**.
Dennoch können in seltenen Fällen Nachblutungen, Blutergüsse, Infektionen und Störungen der Wundheilung auftreten.
Die **Narben** sind in der Regel **sehr fein und unauffällig**.
Mit Empfindungsstörungen ist nicht zu rechnen.
Vorübergehend kann eine Überempfindlichkeit im Narbenbereich bestehen, die sich mit der Zeit aber zurückbildet.
Sollten Komplikationen auftreten, sind diese in der Regel jedoch gut behandelbar.

Wichtige Information

Dieses Informationsmaterial ersetzt nicht ein **individuelles Beratungsgespräch** und eine **persönliche Untersuchung**.
Sollten Sie sich für eine Schamlippenstraffung interessieren, dann vereinbaren Sie bitte einen Termin zu einem Erstgespräch in meiner Praxis und planen Sie hierfür ca. 45-60 min ein.
Haben Sie keine Hemmungen, einen Termin zu vereinbaren, auch wenn es Ihnen sicher schwer fällt.
Bedenken Sie, ich bin auch eine Frau und kann Sie sehr gut verstehen!

Ich freue mich auf Sie.

Ihre Dr. Susanne Schinner

Dr. Susanne Schinner - Privatpraxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Leopoldstraße 67 - 80802 München - Telefon: 089 / 38 88 99 88 - Telefax: 089 / 38 88 99 87